Greuelchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denkst Du an sie?

Der Nord heult über erstarrte Felder.
Hörst Du: durch knarrende Wälder
spähend marschiert eine Kompagnie;
denkst Du an sie?

Werden sie täglich von Unbill umheult:
Wenn Du ruhst, halten sie frostdurchbeult
verbissen im Anschlag ihr Gewehr:
Deiner Heimat verläßliche Wehr!

Nichts gibt es, das ihre Leistung aufwiegt;
wer glaubt, daß bloßes Gedenken genügt?
Sie rechnen, daß Du alles beiseite stellst
und mit ihnen für die gleiche Sache fällst!

Molch.

Russische Sprichwörter

Klimpere auf einer goldenen Harfe und du wirst tausend Zuhörer haben, die alle dein Spiel vortrefflich finden.

Ein goldener Handschlag überzeugt den strengsten Richter von der Wahrheit unserer Aussage.

Wenn der Krämer den Mund aufzutun weiß und der Käufer die Augen, so ist beiden geholfen. Karagös

Greuelchen

«Du Heiri, häsch ghört, geschter hebs dänn zünftig gschtunke a der Rafzergränze!?»

«Ja hör uf, hände im Radio öppis gseit?»

«Jä nenei, weisch, de Berglipuur heig de ganz Tag güllet det! — —» hth

Patriotismus

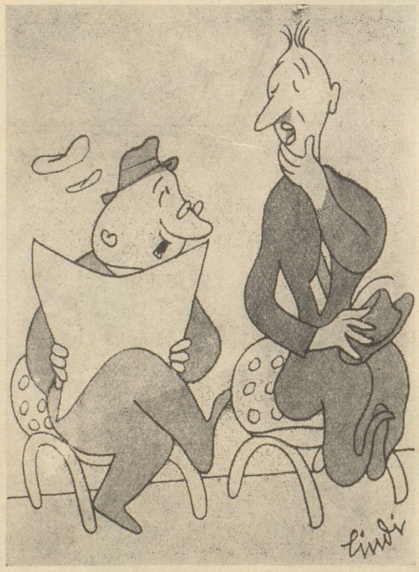
Wir sammelten für die Nationalspende mit schlagendem Erfolg. Umso erschütterter waren wir, als da irgendwo eine Frau den Kopf zum Fenster heraus streckte und energisch rief: «Nenai, me git nüt, wüssedsi, me cha nöd allewil, mr hend üses Gält scho für de spanisch Bürgerchrieg geh!» Sigismund

Dr. Rudolf Tobler
oder mein heutiger Kalenderspruch

So alt wird kein Mensch, von Zeit zu Zeit muß er doch ein wenig spielen!

Uhu

MÖBEL-HURST
Innenausbau
Das Fachgeschäft für formschöne und preiswerte Qualitätsmöbel.
Zürich, Stampfenbachstr. 14



«Sie wüssed ou nid, was ich gäge Z'glu glu glu glugsi mache chann?»
«Ja — vilicht cha me Sie als Zytzeiche im Landes-Sänder bruche!

Zeitgemäß

Man frägt nicht mehr: «Wie geht es Ihnen?», sondern: «Zu welcher Blutgruppe gehören Sie?» Anni

Der Herr mit dem dicken Kopf.

Nun stand ich mit meinem fünfjährigen Söhnchen in der typischen Junggesellenwohnung eines Globetrotters, die einem komfortabeln zoologischen Museum glich. Der Hausherr war eine Reisebekanntschaft. Er hatte Freude an dem aufgeweckten Wesen meines Fritz, der mit staunender Neugier die exotischen Jagdtrophäen betrachtete, bis sein Blick unter den die Böden bedeckenden Tierhäuten ein außergewöhnlich großes Löwenfell mit einem mächtigen Schädel entdeckte, aus dem ein furchtbarer Rachen hervorleuchtete. «Die Eingeborenen nannten ihn «den Herr mit dem dicken Kopf», erklärte uns der Gastgeber. Zuhause meinte Fritzli: «Du, Pape, derigi Teppich wot ich denn nöd, die vom Vidal (an der Bahnhofstraße in Zürich) mag ich lieber!»

Politischer Wetterbericht

Die Lage im vorderen Orient wird immer petrolicher. Est.

Lieber Nebelspalter!

In Bern meldete sich eine Frau zum Blutspenderdienst und wird der Gruppe A zugeteilt; andern Tags ruft sie den Chefarzt des Spitals, wo die Untersuchung stattgefunden hatte, an und sagt: «Herr Doktor, i ha ghört, es seied scho soviel Lüt i der Gruppe A; chönnet Sie mi nit in e anderi Gruppe yteile?» B. C.

Es interessiert mich, ob meine Schüler etwas über die kürzlich erfolgte Bundesratswahl wissen.

«En Tessiner isch g'wählt worde.»

«Gewiß, wie heißt der Herr?»

«Ah ... Herr ... i han's g'wüßt ..., wie heißt'r etz au ...?»

Ich helfe nach: «Der Name beginnt mit C, dann folgt ein E.»

Da platzt Albert heraus: «Bundesrot Celsius!» Juk

Alti Sprüchwörter zur hütige Lag

Git's Chrieg, so macht der Tüfel d'Höll witer.

Wer Chrieg prediget, ist 's Tüfels Feldprediger.

Wenn zweu mitenanger prozediere, goht eis im Hemdli und 's angere blutt.

Es ist kei Schlacht so groß, daß nid e paar übrig blibed. Jd.

WHITE HORSE WHISKY
Estab. 1742
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau